

KABEG



BETREUUNG, BERATUNG UND SCHULUNG

von Patienten mit Herzinsuffizienz in Kärnten

*"Übernehmen Sie
die Verantwortung
über Ihre Herzerkrankung"*



Lieber Patient!

HERZmobil Kärnten ist ein telemedizinisches Programm für eine strukturierte Versorgung von chronisch kranken Menschen mit Herzinsuffizienz. Die Betreuung erfolgt im Rahmen eines Netzwerkes, das aus der KABEG,

dem zuständigen Krankenversicherungsträger, dem niedergelassenen Arzt (Hausarzt und Facharzt) und einer speziell für Herzerkrankungen ausgebildeten Pflegefachkraft (DGKP) besteht.

Philipp Wimmer

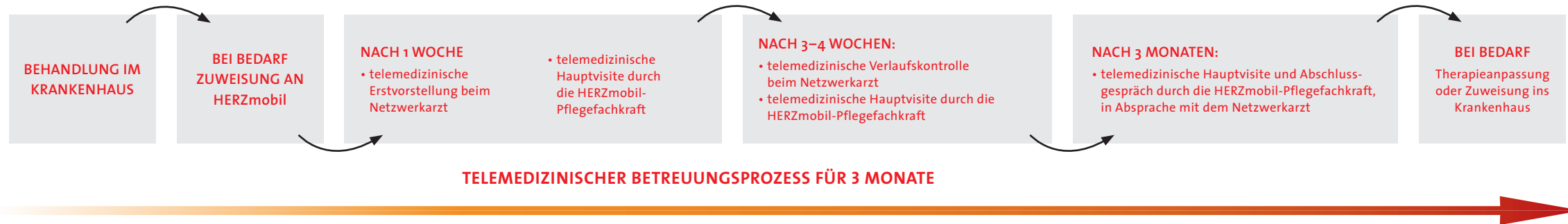
OA Dr. Philipp Wimmer
Projektleiter HERZmobil Kärnten
Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Hannes Alber

Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber
Ärztlicher Projektleiter und Abteilungsvorstand
Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Petra Brugger

OÄ Dr. Petra Brugger
Projektleiterin HERZmobil Kärnten
Leiterin Kardiologische Ambulanz
Abteilung für Innere Medizin – LKH Villach



WELCHES ZIEL HAT HERZmobil KÄRNTEN?

Das HERZmobil Kärnten bietet Ihnen Beratung, Schulung und Information, um Ihnen und Ihren Angehörigen den Umgang mit Ihrer Erkrankung im Alltag zu erleichtern. Es soll Ihre eingeschränkte Lebensqualität verbessern und eine stationäre Wiederaufnahme verhindern.

DAS BEDEUTET:

- » Besseres Selbstmanagement der oft komplexen Therapien durch telemedizinische Betreuung bzw. Besuche der speziell geschulten HERZmobil-Pflegefachkraft
- » Erlangen von Verständnis über die Erkrankung und wie sie sich auf die Lebensqualität auswirken kann
- » Steigern Ihrer Eigenkompetenz im Umgang mit der Herzenschwäche
- » Das erworbene Wissen ist die Basis für eine regelmäßige Medikamenteneinnahme, eine Lebensstiländerung und das frühzeitige Erkennen einer neuerlichen Krankheitsverschlechterung.

- » Verbesserung der Einnahmetreue von Medikamenten
- » Schrittweises Umsetzen der Behandlung bis zur Behandlungsoptimierung
- » Rasches Erkennen und Reagieren auf Symptome bzw. mögliche Verschlechterung
- » Erlernen, wann die Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Haus- oder Facharzt erfolgen soll

**HERZmobil Kärnten ist kein Notfallsystem
und kein Ersatz für die unerlässliche
Arzt-Patienten-Beziehung
im niedergelassenen Bereich!**

WIE FUNKTIONIERT HERZmobil KÄRNTEN?

Ihre Betreuung erfolgt gemeinsam durch eine HERZmobil-Pflegefachkraft, Haus- oder Facharzt, Herzinsuffizienz-Zentren sowie einer umfangreichen technischen Ausrüstung. Diese beinhaltet ein Mobiltelefon mit der HERZmobil-App, ein automatisches Blutdruckmessgerät, eine Uhr (Schrittzähler) sowie eine elektronische Waage.

Am Ende des Behandlungsprozesses können Sie, bis auf das Handy, alle Geräte behalten. Vor Beginn einer telemedizinischen Betreuung werden Sie genauestens von unserer HERZmobil-Pflegefachkraft eingeschult.

Genau dabei hilft die HERZmobil-Pflegefachkraft!

WIE KANN ICH AM HERZmobil KÄRNTEN TEILNEHMEN?

Die Zuweisung kann einerseits im Rahmen des stationären Aufenthalts und andererseits nach dementsprechender Zuweisung durch Ihren betreuenden Arzt erfolgen.

Die Teilnahme am HERZmobil Kärnten ist **freiwillig** und **kostenlos**!



WAS KANN ICH SELBST DAZU BEITRAGEN?

- » Übernehmen Sie die Verantwortung über Ihre Erkrankung
- » Nehmen Sie regelmäßig Ihre herzunterstützenden Medikamente ein
- » Kontrollieren und dokumentieren Sie täglich Ihren Blutdruck, Puls und Ihr Körpergewicht
- » Achten Sie auf Ihre Flüssigkeitsbalance
- » Reduzieren Sie bei Übergewicht Ihr Körpergewicht
- » Ernähren Sie sich ausgewogen
- » Passen Sie Ihre Lebensgewohnheiten der Erkrankung an
- » Verzichten Sie auf Rausch- und Genussmittel
- » Bewegen Sie sich angemessen und regelmäßig
- » Lernen Sie Ihren Körper und mögliche Herzinsuffizienzzeichen besser kennen
- » Fühlen Sie sich wohl

*Erhalten Sie Ihre
Leistungsfähigkeit
und verhindern Sie
das Fortschreiten
der Erkrankung!*

TELEMEDIZINISCHER BETREUUNGSPROZESS



Erste telemedizinische Visite durch unsere HERZmobil-Pflegefachkraft sowie Ordinationsbesuch beim Arzt

**TELEMEDIZINISCHER
BETREUUNGSPROZESS
FÜR 3 MONATE**

Telemedizinische Abschlussvisite durch unsere HERZmobil-Pflegefachkraft sowie abschließender Ordinationsbesuch beim Arzt

**EINSCHLUSS IM KRANKENHAUS /
KARDIOLOGISCHE AMBULANZ**



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Klinikum Klagenfurt a. W.:
DGKP Petra Brihac, MA
Diplomierte Pflegefachkraft
+43 463 538 25255
petra.brihac@kabeg.at



LKH Villach:
DGKP Sidonia Friedl
Diplomierte Pflegefachkraft
+43 4242 208 64586
sidonia.friedl@kabeg.at



Das HERZmobil Kärnten ist weder ein Notfallprogramm, noch ein Hauspflegeprogramm und ersetzt solche Programme nicht!
Wir legen großen Wert auf Gleichberechtigung. Zur besseren Lesbarkeit haben wir jedoch bei Personenbeschreibungen die männliche Schreibweise gewählt.